

Aussaat & Pflanzung im September



[Aussaat & Pflanzung im](#)

[Nutzgarten](#)



[Aussaat & Pflanzung im](#)

[Ziergarten](#)



Gemüse erfolgreich vorkeimen

[Das 1x1 der richtigen Aussaat](#)

[Richtig aussäen bei Vorzucht oder Freilandaussaat](#)

Tipps und Häufige Fehler - was bei einer erfolgreichen Aussaat von Gemüse und anderen Pflanzen zu beachten ist

[Weiterlesen...](#)

Nutzgarten

Aussaat von Gemüse und Kräutern im September

Im September können noch gut einige Saaten ausgesät werden. Jedoch sollten Sie bei sehr niedrigen Temperaturen, vor allem des Nachts, die Saat oder Sämlinge mit einem Vlies oder einer Folie schützen.

•

Feldsalat, Rettich, Spinat und Radieschen

Winterharte Feldsalate sowie Rettich und Radieschen können weiterhin noch ausgesät werden. Auch für Spinat ist es noch nicht zu spät, um noch einiges vor dem Winter ernten zu können.

•

Liebstockel und Kerbel

Liebstockel und Kerbel können Sie jetzt noch sowohl ins Freiland als auch auf der Fensterbank aussähen.

•

Aussaat zweijähriger Pflanzen

Viele zweijährige Pflanzen sähen sich im Spätsommer selber aus – also jetzt, im September. Das gilt sowohl für Kräuter oder Gemüse, wie z.B. Petersilie, als auch für Blumen wie Fingerhut oder Wald-Scheinmohn. Sie wachsen dann noch bis in den Herbst hinein, überwintern und legen dann im kommenden Jahr richtig los.

Einige Arten sähen sich leicht von selber aus, wenn der Standort zusagt. Bei anderen muss man ein wenig nachhelfen. Tun Sie das, indem Sie einfach die Saat einsammeln und an geeigneter, gewünschter Stelle sogleich wieder aussähen. Sie können die Saaten mit einem Kultivator oder Rechen ein wenig in die Erde einarbeiten und mischen, festtreten und ggf. angießen.

•

Kerbel & Kamille aussähen

Kamille und Kerbel können Sie im September direkt ins Freiland, bzw. ins Beet sähen.

•

Grundlagen

September-Aussaats Gemüse und Kräuter

Was Sie im September noch alles zu welchen Bedingungen aussäen können:

Im September gibt es noch immer einige Kräuter & Gemüsesorten, die jetzt noch ausgesät werden.

-

Vorzucht (Erläuterungen)

-

Vorzucht

Vortreiben von Gemüsepflanzen durch Aussaat im Frühbeetkasten, unter Glas oder auf der Fensterbank oder ggf. auch unter Folie.

-

Detailhinweise finden sich bei den einzelnen Gemüsesorten.

-

Die genannten Abstände für die Pflanzen beziehen sich auf das spätere Vereinzeln bzw. Verpflanzen.

-

Details zu Erntezeiten, Abständen, Keimdauer und Aussaatterminen etc. können innerhalb einer Gemüseart sortenbedingt variieren.

-

Freilandaussaat (Erläuterungen)

-

Freilandaussaat

Aussaat von Gemüse direkt ins Beet / Direktsaat ins Freiland.

-

Die genannten Abstände für die Pflanzen beziehen sich auf Direktsaat oder ein späteres Vereinzeln bzw. Verpflanzen.

-

Details zu Abständen, Keimdauer und Aussaatterminen können sortenbedingt innerhalb einer Gemüseart variieren.

-

Feldsalat (Nachkultur)

-

Freilandaussaat: ab Anfang August - bis Ende September

-

Abstand: 20 x 15 cm

-

Aussaattiefe: 1 - 2 cm

-

Keimung: 10 - 12 Tage / bei 12 - 15 °C

-

Ernte: ab Anfang Oktober - bis Ende März

-

Radieschen (unter Glas)

-

Direktaussaat: ab Januar - bis April und August - bis Oktober

-

Abstand: 15 x 15 cm

-

Aussaattiefe: 0,5 - 1 cm

-

Keimung: 5 - 8 Tage / bei 15 - 19 °C

-

Ernte: ab Februar - bis Mai und ab September - bis November

-

Radieschen (Freiland)

-

Freilandaussaat: ab Anfang April - bis Ende September

-

Abstand: 15 x 15 cm

-

Aussaattiefe: 0,5 - 1 cm

-

Keimung: 8 - 11 Tage / bei 15 - 16 °C

-

Ernte: ab Anfang Mai - bis Ende Oktober

-

Spinat (Sommer/Herbst-Aussaat)

-

Freilandaussaat: ab Mitte August - bis Anfang Oktober

-

Abstand: 20 x 7 cm

-

Aussaattiefe: 1 - 2 cm

-

Keim-Vorbehandlung günstig 7 Tage bei 5 - 10°C (Kaltkeimer)

-

Keimung: 9 - 12 Tage / bei 15 °C

-

Ernte: ab Anfang Oktober bis März

-

Zwiebel (Herbst-Aussaat)

-

Freilandaussaat: ab Anfang August - bis Ende September

-

Abstand: 25 x 8-10 cm

-

Aussaattiefe: 1 - 2 cm

-

Keimung: 16 - 25 Tage / bei 12 - 18 °C

-

Pflanzung von Gemüse, Kräutern und Obst im Nutzgarten

-

Rhabarber vermehren/teilen

Sobald die Blätter des Rhabarber zu welken beginnen, ist die Zeit für die Teilung und Vermehrung größerer Rhabarberstauden gekommen. Wie Sie die Rhabarberstauden richtig teilen, vermehren und pflanzen [...mehr dazu hier](#)

-

Himbeeren pflanzen

Himbeeren pflanzt man am besten im Herbst. Achten Sie auf gesunde und gegen Viruskrankheiten oder Pilzinfektion widerstandsfähige Sorten.

...mehr dazu unter [Himbeeren | Herbst-Vermehrung](#)

-

Kräuter verjüngen und vermehren

Alte Kräuterstauden, die zu kümmern bzw. zu vergreisen beginnen, können Sie ebenfalls durch Teilung vermehren. Heben Sie dazu die Pflanzen aus und teilen Sie sie, setzen Sie sie in neue frische Erde und schneiden Sie die oberirdischen Teile ein wenig zurück. Andere Kräuter können Sie durch absenken vermehren.

-

Majoran und Oregano durch Stecklinge vermehren

Solange Majoran und Oregano junge, krautige Triebspitzen bilden, können Sie diese Kräuter durch Stecklingsvermehrung selber nachziehen. Wie das geht finden Sie hier

-

Estragon umpflanzen

Der Estragon, Lieblingskraut der Franzosen, ist eine mehrjährige Pflanze, die alle 3 bis 4 Jahre umgepflanzt werden sollte, da der Standort nach dieser Zeit zu sehr ausgelaugt ist und die Pflanze daher zu kümmern beginnt. Ein neuer Standort lässt sie kräftig und neu austreiben.

...mehr dazu unter [Estragon umsetzen bzw. vermehren](#)

•

Estragon vermehren

Wenn Sie den Estragon turnusgemäß alle 3 bis 4 Jahre einmal umsiedeln, können Sie bei dieser Gelegenheit die Pflanze auch teilen. Wie das geht

...mehr dazu unter [Estragon umsetzen bzw. vermehren](#)

•

Estragon und Minze vermehren

Estragon und Pfefferminze lassen sich leicht vermehren indem sie die Pflanzen ausgraben, und etwa 10 bis 15 cm lange Wurzelstücke herausnehmen, und in frische, leicht gedüngte Erde pflanzen.

Sie können diese auch in Töpfe einpflanzen und für eine Pflanzung im nächsten Frühjahr vorziehen.

•

Basilikum – frisch nachziehen

Auf frischen Basilikum brauchen sie auch in der zweiten Jahreshälfte nicht zu verzichten. Sie können auch jetzt im September Basilikum noch einmal frisch nachsähen. Sähen Sie ihren Basilikum dazu in Töpfen aus, und ziehen Sie ihn auf der Fensterbank an einem sonnigen Standort vor. Auch wenn es im Herbst schon kühler und früher dunkel wird, wachsen die kleinen Basilikumspflänzchen immer noch genügend weit heran, so dass sie eine ausreichende Ernte auch bis in den Winter hinein liefern können.

•

Schnittlauch vermehren

Ebenfalls im September ist die richtige Zeit um Schnittlauch auszugraben und zu vermehren. Teilen Sie den Schnittlauch in einzelne kleine Stücke und pflanzen Sie diese neu in die Erde.

•

Schnittlauch – frisch auch im Winter

Wenn Sie Ihrem Schnittlauch im September ausgraben bzw. teilen und neu pflanzen können Sie einige Teilstücke auch in Töpfe einsetzen, und diese auf der Fensterbank eine Zeit lang weiterziehen. Auf diese Weise erhalten Sie auch bis in den Winter hinein frischen Schnittlauch.

Ziergarten

Immergrüne Gehölze jetzt pflanzen

Dennoch ist eine gute Wasserversorgung über den Winter wichtig. Auf trockenen Standorten können die Pflanzen im Winter verdursten. Bei trockenen Standorten oder empfindlichen Gehölzen, wie beispielsweise Kamelien, empfiehlt sich daher dennoch eine Frühjahrspflanzung.

Koniferen, insbesondere Lebensbäume oder Scheinzypressen, aber auch Buchsbaum und andere immergrüne Laub- und Nadelgehölze, bilden im warmen Boden im September weiterhin Wurzeln und wachsen daher noch hervorragend an. Zudem ist die Verdunstung weitgehend herabgesetzt, da sie zu dieser Zeit oberirdisch nicht mehr wachsen und das Klima nicht mehr so heiß ist. Aus diesem Grund ist der September für diese immergrünen Pflanzen eine hervorragende Pflanzzeit.

Pflanzzeit für zweijährige Pflanzen

Viele zweijährige Sommerblumen, wie Bartnelken oder Stiefmütterchen, können im Juli und August vorgezogen werden. Die vorgezogenen Stiefmütterchen oder Bartnelken können nun im September an ihrem endgültigen Platz eingepflanzt werden. Ähnliches gilt auch für Petersilie und andere zweijährige Pflanzen, die sich besonders gut im Hochsommer aussehen, oder zu dieser Zeit in Töpfen vorziehen lassen, um dann im September an ihren endgültigen Standort ausgepflanzt zu werden.

Stauden teilen

Im September ist die richtige Zeit, um Stauden zu teilen und umzusetzen.

[Pfingstrosen jetzt pflanzen](#)

Pflanzen Sie Ihre Pfingstrosen Im Herbst. Ende September bis Oktober ist die beste Zeit. Ähnlich wie Koniferen wurzeln sie noch ein, so dass ihnen die ersten Fröste nichts anhaben können. Im kommenden Jahr wachsen sie dann umso üppiger und im Gegensatz zu im Frühjahr gepflanzte Pfingstrosen ganz ohne Pflanzschock. Das Sortenangebot ist im Herbst oft sogar noch größer.

...mehr zu [Pfingstrosen pflanzen](#)

[Rasen jetzt noch aussähen](#)

Im September können sie durchaus noch Rasen aussähen oder Rollrasen verlegen, besonders weil der Boden noch sehr warm ist. Auf warmer feuchter Erde keimt Grassamen recht schnell. Der September bietet für die Rasensaat die letzte Gelegenheit.

...mehr dazu hier unter [Rasen anlegen](#).

[Iris / Bartiris – jetzt Verjüngungskur / vermehren](#)

Mit den Jahren bilden die Rhizome der Iris immer dickere Horste, die mit jedem weiteren Jahr an Blühkraft einbüßen. Oft bilden sie ringförmige Horste, die in der Mitte kahl sind. Wie Sie Ihre Iris im September vermehren, bzw. verjüngen

...mehr dazu unter [Iris \(Bartiris\) | vermehren / teilen](#)

[Blumenzwiebeln pflanzen / setzen](#)

Wenn Sie Ihren Garten im nächsten Frühling in voller Blütenpracht erleben wollen, und dazu auch viele Zwiebelpflanzen gehören sollen, dann ist jetzt die Zeit gekommen um die Blumenzwiebeln zu setzen.

Wie Sie die Blumenzwiebeln am besten pflanzen und worauf Sie beim Kauf besonders achten müssen, wie Sie sie richtig pflegen und weiteres wissenswertes finden Sie hier.

...mehr dazu unter [Blumenzwiebeln \(Sommerblumen\) Pflanzung und Pflege](#)

Winterlinge pflanzen

Für das ganz zeitige Frühjahr können Sie Winterlinge (Eranthis) setzen. Die sehen nicht nur schön aus, sie bieten auch als eine der ersten Blütenpflanzen den Bienen den ersten Nektar. Da diese hübschen Frühlingsblüher aus der Familie der Hahnenfußgewächse (Ranunculaceae) gerne in kalkhaltigen Laub- und Buchenwäldern wachsen ist klar, dass das aber nur geht, wenn Ihr Gartenboden kalkhaltig ist oder wenigstens einen pH Wert von 7 – also neutral aufweist. Dort wo sie sich wohlfühlen, wildern sie sich dann gerne von selber aus. Vorzugsweise auf lehmigeren Böden. Sie vertragen Sonne bis Halbschatten. Ist der Boden sehr trocken, können Sie die Knollen der Winterlinge vor dem pflanzen für 12 Stunden in Wasser legen. Das verbessert die Anwachsergebnisse.

Frauenmantel selber vermehren

Um Frauenmantel selber zu vermehren stechen Sie die Pflanzen mit einem Spaten aus der Erde heraus und legen Sie auf den Boden. Teilen Sie die Staude einmal mit dem Spaten und trennen Sie die weiteren Teilstücke am besten von Hand heraus. Zu klein sollten die Teilstücke des Frauenmantels nicht sein. Etwa tennisballgroß wäre gut. Die neugewonnen Pflanzen kommen bei einem Abstand von rund 40 cm gleich wieder in die Erde und können angegossen werden. Unnötig zu erwähnen, dass diese gut gelockert und vorbereitet sein sollte.

•

Grundlagen: [Grundlagen der Pflanzung](#) und [Vermehrung von Pflanzen](#)

